



## Neues aus dem Selbsthilfebüro

Zur Aktionswoche zum Welttag der seelischen Gesundheit zeigen das Heidelberger Selbsthilfebüro und Kooperationspartner:innen in einer Matinée den Film „Eine Million Minuten“. Das Motto für 2024 lautet „Hand in Hand für seelische Gesundheit am Arbeitsplatz“.

Namhafte Schauspieler:innen thematisieren das Spannungsfeld zwischen Vereinbarkeit von Familie, Haushalt, Beruf, Karrierewünschen und einer Tochter mit Entwicklungsverzögerung. Anschließend findet ein Publikumsgespräch mit Gebärdensprachübersetzung statt.

Start: Sonntag, 6. Oktober, um 11 Uhr im neuen Karlstorkino am Marlene-Dietrich-Platz 3. Einlass ab 10.30 Uhr.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!



Das Plakat zur Filmmatinée  
Foto: Heidelberger Selbsthilfebüro

Am 25. und 26. Oktober wird ein Mental Health First Aid Kurs für Selbsthilfegruppen im Forum am Park stattfinden. Das Angebot stieß auf großes Interesse, der Kurs war innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Eine Neuauflage im nächsten Jahr ist daher geplant.



## Neues aus der Teilhabeberatung

Die etwas ruhigeren Sommermonate nutzte das EUTB®-Team, um ihre Peers zu einem leckeren Tapas-Essen als Dankeschön für die treue und inzwischen schon langjährige Mitarbeit einzuladen. Sieben Peers, engagierte Ehrenamtliche aus den Selbsthilfegruppen, unterstützen sowohl die Beraterinnen als auch die Ratsuchenden vor allem bei den Anliegen, in denen sie sich aufgrund ihrer eigenen Situation besonders gut auskennen. Mit allen, die an diesem Abend Zeit hatten, verbrachte das Team einen entspannten und anregenden Abend, um dann wieder motiviert gemeinsam ins zweite Beratungshalbjahr zu starten.



Die Peers und das Team genießen den entspannten Abend.  
Foto: EUTB® Heidelberg

## Aus dem sozialen Leben

Der neue **Beirat von Menschen mit Behinderungen (bmb)** wurde im Sommer gewählt. Am 16. September werden die bisherigen Mitglieder des Beirats offiziell verabschiedet und die Neuen in ihr Ehrenamt eingeführt. Die Sitzung findet um 17 Uhr im Neuen Sitzungssaal im Heidelberger Rathaus statt. Eine Übersicht über alle Gewählten finden Sie [hier](#). Wir wünschen dem neuen Rat eine fruchtbare Arbeit!

Zum **Welttag der Suizidprävention** findet am Freitag, den 6.9., von 16-17 Uhr in der Jakobuskirche in Heidelberg - Neuenheim, Kastellweg 18, eine **Gedenkfeier für von Suizid Betroffene** statt. Mitwirkende sind Prof. Dr. Sabine Hertz, Direktorin des Zentrums für Psychosoziale Medizin, Luisa Gerstenberger, Koordinatorin Selbsthilfe AGUS e.V. Heidelberg und Dekan Dr. Christof Ellsiepen, Evangelische Kirche Heidelberg. Im Anschluss ist Möglichkeit zum Austausch und Verweilen. [Info hier](#).

Der **5. Kreissenientag, ein Informations- und Gesundheitstag für die Generation 50+**, findet am 1. Oktober von 10–17 Uhr im Augustinum Heidelberg-Emmertgrund statt. Ein **vielfältiges Programm** mit Vorträgen, Theateraufführungen und zahlreichen interessanten Aussteller:innen erwartet die Gäste. Veranstalter ist der Kreissenientenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V., Schirmherr ist Landrat Stefan Dallinger. Das Selbsthilfebüro und seine EUTB beteiligen sich mit Infoständen. Die Einladung finden Sie [hier](#).

Am Samstag, 28. September, findet von 9-13 Uhr beim Zentrum für Familiären Brust- und Eierstockkrebs des Universitätsklinikums Heidelberg ein **Patiententag für Betroffene, Angehörige und Interessierte zum Brust- und Eierstockkrebs** statt. Ort: Großer Hörsaal der Frauen-, Haut- und Kinderklinik, INF 440. Anmeldeschluss dieser Hybridveranstaltung ist der 18.9. Das BRCA-Netzwerk ist ebenfalls vertreten. [Hier](#) finden Sie mehr Informationen.

Interessante und vielfältige Veranstaltungen zum Thema Demenz anlässlich der **Heidelberger Demenztage** finden im September und Oktober an verschiedenen Orten statt. Alle [Veranstaltungen](#) sind kostenfrei, mit und ohne Anmeldung, und stehen unter dem Motto des Welt Alzheimer-Tages 2024: „Demenz. Gemeinsam – mutig – leben“.

**Benefizkonzert zugunsten Kinderklinikradio RUMMS:** Das Deutsche Kinderärztorchester gibt am 19. September im Rosengarten in Mannheim ein [Benefizkonzert](#) mit Werken von Berlioz und Bruckner. Den Erlös spenden die musizierenden Mediziner:innen an das Kinderklinikradio RUMMS. Radio RUMMS ist ein Projekt des Gesundheitstreffpunkt Mannheim e.V. in Kooperation mit der Universitätsmedizin Mannheim und der Schule für Kranke. 2009 ins Leben gerufen, bringt es Abwechslung in den Klinikalltag von kranken Kindern und Jugendlichen: Diese machen selbst Radio, professionelle Redakteurinnen sowie Ehrenamtliche unterstützen. Tickets unter [www.reservix.de](#) oder an der Abendkasse.

## Was gibt es sonst noch?

Die Beratungsstelle **„Anna“ für Menschen in der Prostitution** des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche Heidelberg und die Heiliggeistkirche Heidelberg eröffnen in Kooperation mit dem Amt für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg am 13.09. um 18 Uhr die **Foto-Ausstellung „gesichtslos“**. Die [Ausstellung](#) kann zwischen dem 13.9. und dem 13.11. während der Öffnungszeiten der Heiliggeistkirche besichtigt werden. Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle bieten auf Anfrage kostenfreie Führungen an.

**Rund um das Thema Krebs** veranstaltet die Stiftung Perspektiven für Menschen noch bis Dezember **Online-Vorträge für Patienten und Angehörige**. Die Teilnahme ist kostenlos und bis kurz vor dem jeweiligen Vortrag möglich. Gefördert wird das Projekt vom Hautkrebs-Netzwerk Deutschland und der Techniker Krankenkasse sowie dem Deutschen Hilfswerk. [Info und Anmeldung finden Sie hier](#).

Im Oktober gibt es eine **Online-Vortragsreihe zur Internetnutzung**. Die kostenlosen Veranstaltungen mit dem Titel „Digital? Sicher!“ bringen Tipps zur sicheren und souveränen Nutzung sowie einen Ausblick in die digitale Zukunft. Das [Angebot](#) wird über eine Kooperation der Projekte „Smart Surfer - Fit im digitalen Alltag“ und „Verbraucherbildung für Erwachsene und Familien in Baden-Württemberg“ ermöglicht. Ein Kooperationsprojekt der Verbraucherzentrale, der LFK, der VHS in Baden-Württemberg sowie dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.

Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen informiert über eine Broschüre zum **Jubiläum „20 Jahre Patientenbeteiligung im Gemeinsamen Bundesausschuss“**: In der Veröffentlichung kommen viele zumeist ehrenamtlich tätige Patientenvertreter:innen zu Wort. Mit ihrem Antrags- und Mitberatungsrecht setzen sie sich seit zwei Jahrzehnten aktiv für eine bessere Gesundheitsversorgung ein: Sie setzen Themen und wichtige Impulse, bringen die Perspektive der Betroffenen ein und kennen die Versorgungssituation. Die Broschüre und weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Termine



### Kreissenientag

**1. Oktober 2024, 10-17 Uhr**

Augustinum Heidelberg-Emmertgrund

### Filmmatinée Welttag der Seelischen

#### Gesundheit

#### Eine Million Minuten

**6. Oktober 2024, 11 Uhr**

Karlstorkino, Heidelberg-Südstadt

Marlene-Dietrich-Platz 3

## Selbsthilfegruppen in Gründung



### Geschwistergruppe von erwachsenen behinderten Geschwistern Heidelberg

Bist du erwachsene Schwester oder Bruder eines Geschwisters mit Behinderung? Suchst du Menschen, die in der gleichen Situation sind wie du, mit denen du dich austauschen kannst? Mit Unterstützung der Lebenshilfe Heidelberg e.V. planen wir, Anna und Katrin, einen "Stammtisch" für erwachsene Geschwister von Menschen mit Behinderung. Hier wollen wir ins Gespräch kommen, über unsere aktuelle Situation, unsere Gefühle, Herausforderungen, Erfahrungen und Wünsche. Fühlst du dich angesprochen, dann komm zu unserem ersten Treffen am 12. September, um 19 Uhr, bei den Offenen Hilfen der Lebenshilfe Heidelberg e.V., Heinrich-Fuchs-Straße 73, 69126 Heidelberg. [Info und Kontakt](#)

### Lupus Erythematodes

Wurde bei Ihnen Lupus diagnostiziert und fühlen Sie sich manchmal alleine damit? Liegt es vielleicht daran, dass Sie in Ihrem Umfeld niemanden kennen, der ebenfalls an Lupus erkrankt ist, da diese Erkrankung eher selten ist? Das lässt sich ändern. Melden Sie sich gerne im Selbsthilfebüro. Ich möchte eine Selbsthilfegruppe in Heidelberg gründen - dadurch haben wir die Möglichkeit, uns regelmäßig mit anderen Betroffenen auszutauschen.

### Neues Opfernnetzwerk: Veruntreutes Vertrauen

Wenn Rechtsanwälte die eigenen Mandanten betrügen und zu Straftätern werden (§ 266 StGB - Veruntreuung von Fremdgeld) - Opfer dieser schweren Straftaten haben hier in Deutschland keine Lobby. Das [Netzwerk](#) richtet sich bundesweit an alle Opfer, die Austausch und Unterstützung suchen, sowie an Personen, die engagiert auf Missstände innerhalb der Gesetzgebung aufmerksam machen wollen. Online-Treffen sind in Planung. [Kontakt](#) und über [www.sekis-trier.de](#).

### Impressum:

Redaktion: Anette Bruder, Marion Düscha, Bärbel Handlos

Layout: Bärbel Handlos

Herausgeber: Heidelberger Selbsthilfebüro

Alte Eppelheimer Straße 40/1 69115 Heidelberg

Telefon: 06221/18 42 90

Mail: [info@selbsthilfe-heidelberg.de](mailto:info@selbsthilfe-heidelberg.de)

### Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Selbsthilfe- und Patientenberatung Rhein-Neckar gGmbH

Bärbel Handlos, Geschäftsführerin

### Datenschutz:

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Informationen zum Datenschutz beim Heidelberger Selbsthilfebüro finden Sie unter folgendem

Link: <https://www.selbsthilfe-heidelberg.de/impressum-2/>

### Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Schreiben Sie eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an [info@selbsthilfe-heidelberg.de](mailto:info@selbsthilfe-heidelberg.de).